

Lebenslauf



Richard Schmidjell

- Geboren in Salzburg am 18.5.1946, Volksschule und Realgymnasium in Salzburg/ verheiratet seit 1970/ drei Kinder
- Studium an der Hochschule für Welthandel (jetzt Wirtschaftsuniversität Wien) von 1964 bis 1969 mit Abschluss Diplomkaufmann, Doktorat der Wirtschaftswissenschaften sowie Lehramt für mittlere und höhere kaufmännische Lehranstalten.
- Studium der der Universität Salzburg, Philosophische Fakultät 2002 bis 2007 mit Abschluss Doktorat in der Fachrichtung Geschichte
- Bestellung zu der allgemein beeideten und gerichtlich zertifizierten Sachverständigen im Fachgebiet Raumplanung (Bescheid des Landesgerichtes Salzburg Pers. 9 –Sch -124/9 vom 14.3.2010)

Hauptberufliche Tätigkeiten

- 1.6.1968 bis 30.9.1969: Wissenschaftliche Hilfskraft später Assistent am Institut für Bankbetriebslehre (Univ.-Prof. Dr. Hans Krasensky) der Hochschule für Welthandel (jetzt Wirtschaftsuniversität Wien).
- 1.6.1969 bis 30.3.1970 Mitarbeiter des vom Ministerkomitee der österreichischen Bundesregierung für Raumordnung eingerichteten, von Univ. Prof .Dr. Rudolf Wurzer geleiteten, Expertenkomitees zur Erarbeitung der Studie „ Vorschläge für Leitlinien für ein Aktionsprogramm der Bundesregierung zur Raumordnung in Österreich“ /Untergruppe Nationalparke“ (Leitung Univ. Prof .Dr. Walter Strzygowski)
- 1.10.1969 bis 31.3.2010 in der Wirtschaftskammer Salzburg tätig, vorerst als Referatsleiter, ab 1.1.1981 als Leiter der Abteilung für Regionalpolitik
- Ab 1.4.2010 Tätigkeit als selbstständiger Gerichtssachverständiger im Bereich Raumplanung, Regional- und Volkswirtschaft, Tourismus und Arbeitsmarkt (mit Sachverständigenbüro in 5081 Anif, Bachwinkl 9)

Sonstige Tätigkeiten

1. 1970 bis 1979: Arbeit als Vortragender in den österreichischen Wirtschaftsförderungsinstituten (vor allem WIFI Salzburg) sowie in der Volkshochschule Salzburg, dem Salzburger Bildungswerk, dem Management Zentrum Hernstein und den Katholischen Bildungswerken in Österreich, Südtirol

und Bayern Verleihung des ersten Förderungspreises des Landes Salzburg für besondere Leistungen in der Erwachsenenbildung (1979).

2. Lehrtätigkeit an der Wirtschaftsuniversität Wien (1968/69) „Übung zur Finanzmathematik“ und von 1983 – 1987 als Universitätslektor am Institut für Wirtschaftswissenschaften der Universität Salzburg zu den Themen „Makroökonomische Modelle in der Wirtschaftspolitik“, „Planungstechniken im öffentlichen Sektor“, „Regionale Wirtschaftspolitik“ u.a.).
3. Von 29.11.1977 bis 28.8.1991: Geschäftsführer der im Auftrag des Landes Salzburg tätigen Salzburger Betriebsansiedlungsgesellschaft
4. Von 18.5.1987 bis 19.5.1999: Geschäftsführer der Techno-Z Verbund GmbH (früher Techno-Z GmbH und Tech-Invest GmbH)
5. Von 13.5.1987 bis 15.2.1999: Geschäftsführer des Techno-Z Research Vereins und in dieser Funktion auch Gründer der Salzburg Research Forschungsgesellschaft sowie Gründer und erster Geschäftsführer der FH Salzburg Fachhochschul GmbH.